## **Inhaltsverzeichnis**

Vor	wort zur	vierten Au	flage	V
Auto	orenverz	zeichnis		VII
Abk	ürzungs	verzeichnis		XV
Lite	raturver	zeichnis		XVII
1.	Einführung			1
	1.1.	Wann wird	l man Unternehmer?	1
	1.2.	Einkunftsarten		1
		1.2.1.	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	3
		1.2.2.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	3
		1.2.3.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	6
		1.2.4.	Außerbetriebliche Einkunftsarten	7
		1.2.5.	Liebhaberei	9
	1.3.	Gewinnern	nittlungsarten	10
		1.3.1.	Bilanzierung – Betriebsvermögensvergleich	11
		1.3.2.	Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	15
		1.3.3.	Pauschalierung	22
		1.3.4.	Schätzung	30
2.	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung im formellen Sinn			32
	2.1.		ng und Aufzeichnungen	32
		2.1.1.	Bücher, Buchführung	32
		2.1.2.	Aufzeichnungen	32
		2.1.3.	Freiwillige Buchführung	33
	2.2.	Die Buchfü	ihrungspflicht	34
		2.2.1.	Beginn und Ende der Buchführungspflicht	35
		2.2.2.	Land- und Forstwirtschaft	38
		2.2.3.	Antrag auf Aufhebung der Buchführungspflicht	40
		2.2.4.	Auswirkung auf die steuerliche Gewinnermittlung	41
	2.3.	Wechsel de	er Gewinnermittlungsart	41
		2.3.1.	Allgemeines	41
		2.3.2.	Wechsel von der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	
			zur Bilanzierung	42
		2.3.3.	Wechsel von der Bilanzierung zur Einnahmen-	
			Ausgaben-Rechnung	44
		2.3.4.	Wechsel von und zur Pauschalierung	45
		2.3.5.	Zeitpunkt des Wechsels	47
		2.3.6.	Steuerpflicht von Übergangsgewinn bzw	
			Übergangsverlust	48
	2.4.	Einnahmer	n-Ausgaben-Rechnung und Steuererklärung	49
	2.5.		chnungspflichten der Einnahmen-	
			Rechnung	50
		2.5.1.	Laufende Aufzeichnungen	50
		2.5.2.	Aufzeichnungen für Zwecke der Umsatzsteuer	51

		2.5.3.	Das Wareneingangsbuch
		2.5.4.	Das Kassabuch
		2.5.5.	Die elektronische Registrierkasse ab 1.4.2017
		2.5.6.	Bankbuch
		2.5.7.	Anlagenverzeichnis
		2.5.8.	Ordnungsmäßigkeit
		2.5.9.	Die Belegorganisation
	2.6.	Aufbewa	ahrungspflicht
		2.6.1.	Allgemeines
		2.6.2.	Die neue Form der Aufbewahrung
		2.6.3.	Folgen mangelnder Ordnungsmäßigkeit
	2.7.	Aufstell	ung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben
3.	Finna	hmen-Au	sgaben-Rechnung im materiellen Sinn
<i>J</i> .	3.1.		eines
	3.2.		kt der Gewinnverwirklichung
	5.2.	3.2.1.	Zufluss-Abfluss-Prinzip
		3.2.2.	Ausnahmen vom Zufluss-Abfluss-Prinzip
		3.2.3.	Entnahmen und Einlagen
		3.2.4.	Durchlaufende Posten
		3.2.5.	Auswirkung der Umsatzsteuer auf die
		5.2.5.	Einkommensteuer
	r: 1		
4.			uer
	4.1.		ck über das Einkommensteuersystem
	4.2.		seinnahmen
		4.2.1.	Allgemeines
		4.2.2.	Steuerpflichtige Betriebseinnahmen
		4.2.3.	Nicht steuerpflichtige Betriebseinnahmen
		4.2.4.	Sonderfall Sanierungsgewinn
	4.2	4.2.5.	ABC der Betriebseinnahmen
	4.3.		sausgaben
		4.3.1.	Allgemeines
		4.3.2.	Die betriebliche Veranlassung
		4.3.3.	Vorweggenommene, vergebliche und nachträgliche
		124	Betriebsausgaben
		4.3.4.	Nachweis der Betriebsausgaben
		4.3.5.	Nicht absetzbare Ausgaben bzw Aufwendungen
		4.3.6.	Exkurs: Nahe Angehörige
		4.3.7.	Exkurs: Fahrzeugkosten
		4.3.8.	Exkurs: Reisekosten
		4.3.9.	Exkurs: Renten
		4.3.10.	Exkurs: Steuerliche Begünstigungen
		4.3.11.	ABC der Betriebsausgaben
		4.3.12.	Verlustabzug
5.	Umsa		
	5.1.	Das Syst	tem der Umsatzsteuer
		511	Grundschema zur Ermittlung der Umsatzsteuer

5.2.	Der Begriff des Unternehmers im Umsatzsteuerrecht 1				
5.3.	Steuergegenstand und Bemessungsgrundlage				
	5.3.1.	Steuerbare und nicht steuerbare Umsätze	166		
	5.3.2.	Leistungen	167		
	5.3.3.	Eigenverbrauch	169		
	5.3.4.	Ort der Lieferung oder sonstigen Leistung	173		
5.4.	Steuerfre	eie Umsätze	187		
	5.4.1.	Echte Steuerbefreiungen	187		
	5.4.2.	Unechte Steuerbefreiungen	189		
	5.4.3.	Umsätze der Kleinunternehmer	191		
5.5.	Steuersätze				
	5.5.1.	Normalsteuersatz	193		
	5.5.2.	Ermäßigte Steuersätze	193		
5.6.		en von Rechnungen	196		
	5.6.1.	Allgemeines	196		
	5.6.2.	Inhalt der Rechnung	197		
	5.6.3.	Sonderfälle einer Rechnung	198		
	5.6.4.	Rechnung mit unrichtigem und unberechtigtem			
	0.0.1.	Steuerausweis	200		
5.7.	Vorstene	erabzug	201		
<i>5.,,</i>	5.7.1.	Vorsteuerabzug aufgrund einer Rechnung	201		
	5.7.2.	Vorsteuerabzug bei der Einfuhr (EUSt)	202		
	5.7.3.	Leistungen (Einfuhr) für das Unternehmen	203		
	5.7.4.	Sonderfälle des Vorsteuerabzugs	204		
	5.7.5.	Vorsteuerpauschalierung	209		
	5.7.6.	Berichtigung von Vorsteuern wegen Änderung	20)		
	3.7.0.	der Verhältnisse	214		
5.8.	Die Beha	andlung der Umsatzsteuer bei der			
	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung				
	5.8.1.	Nettoverrechnung	215		
	5.8.2.	Bruttoverrechnung	215		
	5.8.3.	Soll- bzw Ist-Besteuerung	216		
5.9.	Steuersc	huldner	219		
	5.9.1.	Allgemein	219		
	5.9.2.	Übergang der Steuerschuld ("Reverse-Charge-System")	220		
5.10.	Bauleistu	ungen	222		
5.11.		gungszeitraum	223		
5.12.	Umsatzsteuervoranmeldungen				
5.13.	Besteuerung der Umsätze bei land- und forstwirtschaftlichen				
5.15.	Betrieben				
5.14.					
5.15.	Differenzbesteuerung				
	5.15.1.	Allgemein	231		
	5.15.2.	Zuteilung einer UID-Nummer	231		
	5.15.3.	Das UID-Bestätigungsverfahren	231		
5.16.		nenfassende Meldung (ZM)	232		
J. 1 U.	_ ~~				

	5.17.	Importe durch Unternehmer		234
		5.17.1.	Importe aus dem Drittland	234
		5.17.2.	Importe aus dem EU-Gemeinschaftsgebiet	
			(innergemeinschaftlicher Erwerb)	234
	5.18.	Innergen	neinschaftliche Lieferungen	236
		5.18.1.	Innergemeinschaftliche Lieferungen ins	
			EU-Gemeinschaftsgebiet	236
		5.18.2.	Versandhandel	236
	5.19.	Neufahrz	zeuge in/aus dem EU-Gemeinschaftsgebiet	238
6.	Lohns	tener und	Sozialversicherung	240
0.	6.1.		ines	240
	6.2.	Lohnsteuerpflicht für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		240
	0.2.	6.2.1.	Überblick	240
		6.2.2.	Echtes Dienstverhältnis	241
		6.2.3.	Freies Dienstverhältnis	242
		6.2.4.	Sachbezug – Vorteile aus dem Dienstverhältnis	245
		6.2.5.	Sonstige Vorteile aus dem Dienstverhältnis	250
		6.2.6.	Steuerbegünstigungen für Lohneinkünfte	254
		6.2.7.	Formale Pflichten des Dienstgebers	255
	6.3.	0.2., .	rsicherung im Überblick	256
	0.5.	6.3.1.	Unterschiede ASVG und GSVG	257
		6.3.2.	Die sozialversicherungsrechtliche Einordnung	231
		0.5.2.	der Tätigkeit	260
		6.3.3.	Versicherungspflicht als Gewerbetreibender	262
		6.3.4.	Versicherungspflicht als sonstiger Selbständiger	264
		6.3.5.	Mehrfachversicherung	266
_	T7 C 1			
7.			inanzamt und Gericht	269
	7.1.	_	ing	269
	7.2.		immer	270
	7.3.		nepage des Finanzministeriums	271
	7.4.		nline	272
		7.4.1.	Neuanmeldung und Einstieg	272
		7.4.2.	Nutzungsmöglichkeiten	273
	7.5.	Steuerarten		
		7.5.1.	Veranlagungssteuern	275
		7.5.2.	Selbstbemessungsabgaben	276
	7.6.		abenkonto	277
	7.7.		gen, Anträge und Fristen	277
		7.7.1.	Abgabenerklärungen	277
		7.7.2.	Übermittlung von Lohnzetteln	278
		7.7.3.	Abgabennachzahlungen	279
		7.7.4.	Säumniszuschläge	279
	7.8.	Steuerkal	lender	280
	7.9.			281
	7.10.	Nachsicht 23		
	7.11.	Abgaben	behördliche Prüfungen	283
		7.11.1.	Selbstanzeige (§ 29 FinStrG)	284

	7.12.	12. Verjährung		285
		7.12.1.	Verlängerung der Verjährung (§ 209 Abs 1 BAO)	285
		7.12.2.	Hemmung der Verjährungsfrist (§ 209 Abs 2 BAO)	286
	7.13.	Rechtssc	Rechtsschutz – Beschwerdeverfahren	
		7.13.1.	Das Bescheidbeschwerdeverfahren	288
		7.13.2.	Das Maßnahmenbeschwerdeverfahren	293
		7.13.3.	Das Säumnisbeschwerdeverfahren	295
		7.13.4.	Rechtsschutz gegen (unterlassene) Entscheidungen	
			des Bundesfinanzgerichtes	297
	7.14.	Rechtskr	Rechtskraftdurchbrechungen	
		7.14.1.	Bescheidberichtigung gem § 293 BAO	299
		7.14.2.	Bescheidberichtigung gem § 293b BAO	300
		7.14.3.	Änderung von Begünstigungsbescheiden	300
		7.14.4.	Änderung von abgeleiteten Bescheiden (§ 295 BAO)	300
		7.14.5.	Bescheidabänderung wegen rückwirkender	
			Ereignisse (§ 295a BAO)	300
		7.14.6.	Aufhebung des Bescheides durch die Abgaben-	
			behörde selbst (§ 299 BAO)	301
		7.14.7.	Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 303 BAO)	301
8.	Prakti	Praktische Tipps zur Aufzeichnung		
	8.1.		nt UID-Nummern in der EU	304
	8.2.	Einnahn	nen-Ausgaben-Rechnung am Beispiel einer Ordination	305
Anl	hang I -	Die 11 er	forderlichen Rechnungsmerkmale gemäß § 11 UStG	309
Anl	hang II	<ul> <li>Sozialve</li> </ul>	rsicherungswerte für 2018	313
Anl	hang III	– Ausland	lsreisediäten	317
Anhang IV – Muster eines Spesenverteilers				321
				323
			ar E 1a	325
		erzeichnis		329